

Adressen der Gemeinde

SeelsorgerInnen:

Stephan Uchtmann, Pfarrer (Stephan.Uchtmann@bistum-hildesheim.net)
Monika Feld, Gemeindefereferentin (Monika.Feld@bistum-hildesheim.net)
Lohstr. 8, 31785 Hameln, Tel.: 05151 57390
E-Mail: st-augustinus@katholische-kirche-hamelnde

Pater Jojo Thomas, Pastor (Jojo.ThomasMSFS@bistum-hildesheim.net)
Bürgermeister-Droese-Str. 2, 31789 Hameln, Tel.: 05151 64860

Pfarrbüro:

Pfarrsekretärin: Gabriela Grabarits
Angerstraße 29, 31848 Bad Münster, Telefon 05042 3415 • Fax 05042 3416
E-Mail: info@stjohannes-bm.de • Internet: www.stjohannes-bm.de

Bürozeiten: Montag, Mittwoch u. Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr
Dienstag u. Donnerstag geschlossen!

Bankverbindung der Pfarrgemeinde: Sparkasse Weserbergland
IBAN: DE36 2545 0110 0013 0516 28, BIC: NOLADE21SWB

Vorstand des Pastoralrates:

Pfarrer Stephan Uchtmann, Tel: 05151 57390
Florian Bauer (Stellvertr.), Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Liturgieausschuss:

Florian Bauer, Unter dem Wittkopf 9, Tel. 05042 4401

Caritasausschuss:

Monica Gräfin Adelman, Hasperder Straße 4, Tel.: 05151 52490

Küster: z. Zt. ehrenamtliches Küsterteam

Hausmeister: Dieter Przydanek, Angerstraße 29, Tel. 0176 54418334

Kinderkrippe „Die Kleine Gemeinde“

Leitung: Claudia Bock, Telefon: 05042 5080527
e-mail: kinderkrippe@stjohannes-bm.de

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes der Täufer, Bad Münster

Verantwortliche Redakteure:

Dr. M. Schrörs, M. Grabarits, G. Grabarits, B. Bauer

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der **18.01.2024** Artikel und Nachrichten, die veröffentlicht werden sollen, sind bis zu diesem Termin per E-Mail zu übersenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass später eingehende Artikel gegebenenfalls nicht mehr berücksichtigt werden können.

PFARRBRIEF

der katholischen Pfarrgemeinde
St. Johannes der Täufer Bad Münster



Nr. 1: Dezember - Februar / 65. Jahrgang 2023/2024



Bild: Yohanes Vianey Lein, In: Pfarrbriefservice.de

**Dekanats-
Seniorentag**

Seite 3

Weltgebetstag

Seite 5

**Ökumenische
Sternsinger-
Aktion 2024**

Seite 6 u. 7

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder der Gemeinde,

haben Sie vielleicht auch den Eindruck, dass unsere Lebenswelt immer komplizierter wird? - in der komplexen Wirtschaft, - in der schnellen technischen Entwicklung, besonders in den sozialen Medien und der künstlichen Intelligenz, - im Mangel an Fachkräften in so vielen Branchen, - in einer Überforderung, sich entscheiden zu müssen, - im Verstehen, wie politische Entscheidungen zustande kommen. Diese Punkte fallen mir auf „die Schnelle“ gerade nur ein.

Und daneben gibt es die vielen Nachrichten auf so vielen unterschiedlichen Plattformen, die es schwer machen, nach richtig oder falsch, nach good news oder fake news zu unterscheiden.

Komplizierter geworden ist auch das Verhältnis von Mensch zu Gott. Wie begründet man Ihn im Blick auf die Naturwissenschaften? Welchen Lebensstil dürften wir nach Seinen überlieferten Weisungen zwischen arm und reich führen? Welche Rolle spielt dabei die Kirche - als Institution und Machtapparat, als Begleiterin in allen Lebenslagen, als Gemeinschaft vor Ort in Gottesdienst und Dienst am Nächsten?

Wenn auch nicht alle Fragen der Welt gelöst werden können, so hat

Gott doch seine Antwort gegeben, die, wie ich glaube, zu allen Zeiten ihre Gültigkeit hat.

Er sendet seinen Sohn in unsere Welt, vor 2000 Jahren und immer wieder neu an Weihnachten, dem Geburtsfest Jesu. Gott zeigt, dass Er das Rufen „seiner Kinder“ hört, dass Er nicht stumm bleibt angesichts der vielen Fragen, dass Er uns nahe sein will in Glaube, Hoffnung, Liebe.

Das ist sicher alles ganz allgemein gesprochen, und doch ist es die Grundlage für ein Verstehen von Leben, von Beziehungen, von Perspektiven – und auch von Gemeinschaft als Kirche. Alle Getauften auf den Namen Jesu bilden sie, und alle zusammen könnten wir echt stark sein und in die Gesellschaft hineinwirken. Möge uns das am Fest der Liebe und des Friedens und natürlich darüber hinaus immer wieder neu geschenkt sein.

Frohe und gesegnete Weihnachten, auch im Namen des ganzen Pastoralteams und des Pastoralrates

Stephan Uchtmann, Pfr.

Caritas / Beratung

Mitglieder unserer Gemeinde arbeiten ehrenamtlich in folgenden Vereinen und Gruppen:

Hospiz Bad Münster

Deisterallee 59, 31848 Bad Münster
Tel. 05042 504440
www.hospiz-badmuender.de

Hospizverein Springe

An der Bleiche 14 a,
31832 Springe
Tel. 05041 649595
www.hospizspringe.de



Caritasverband im Weserbergland

Ostertorwall 6, 31785 Hameln,
Geschäftsführerin: Heike Vierks
Tel. 05151 23950
www.caritashaus-hameln.de

Diakonische Beratungszentrum Angerstraße 2, Bad Münster

- **Schuldnerberatung:**
Fr. Brunke, Tel. 05042 503440
- **Sucht- und Drogenberatung:**
Tel. 05151 7667
- **Arbeitsloseninitiative (AIBM):** Fr. Pommerin,
Tel. 05042 503490
- **Erziehungsberatung:**
Tel. 05151 903 - 3535

**Sorgentelefon
Hameln-Pyrmont e.V.**
Tel. 0800 111 0 4444
(gebührenfrei und anonym)



Tafel Bad Münster e.V.

Theenser Anger 37, Bad Münster
Tel. 05042 527747
www.tafel-bad-muender.de

Ausgabetag Mittwoch:
12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Kundenausweise können jeden Mittwoch während der Ausgabzeit beantragt werden.

Netzwerk Integration im Deister-Süntel-Tal

Ansprechpartner:
M. Hücker (Tel. 05042 506554)
E. Mittelstädt (Tel. 05042 527 68 77)

Umsonst-Laden Bad Münster

Obertorstraße 16, 31848
Bad Münster
www.umsonst-muender.de

Vorsitzende:
Monica Gräfin Adelmann
Tel. 05151 52490

Öffnungszeiten:

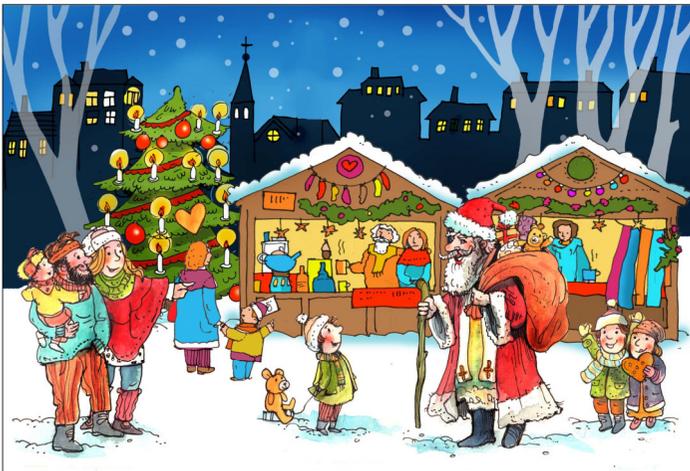
Dienstag: 15:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr



Die Seite für unsere Jüngsten

Hallo Kinder,

auf dem Adventsmarkt ist ein ganz schönes Gewimmel und mittendrin ist Bischof Nikolaus mit Bart und Gewand. 12 Unterschiede sind in den beiden Bildern zu sehen. Entdeckt Ihr sie?



(Bild und Text: Christian Badel, www.kikifax.com - In: Pfarrbriefservice.de)

Ich wünsche Euch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und bis zum nächsten Pfarrbrief!
Eure Barbara Bauer

Verschiedenes

Krippenspiel 2023 mit neuer Leitung

Liebe Kinder,

am Samstag, den 11. November ist es so weit! Wir fangen an, für das diesjährige Krippenspiel am Heiligabend zu üben. Dazu seid ihr herzlich eingeladen.

In diesem Jahr übernehmen wir - Nina Kasper und Philine Wassenberg – die Leitung des Krippenspiels. Viele von euch haben uns schon letztes Jahr bei den Proben kennengelernt. Wir sind gespannt darauf mit euch zusammen das diesjährige Krippenspiel zu gestalten, denn jeder von euch bringt seine eigenen Fähigkeiten mit, sei es musikalisch, mit viel, wenig oder auch keinem Text.

Unsere Termine: Samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr (11.11., 25.11., 02.12., 09.12., 16.12.). Die Generalprobe findet am Samstag, den 23.12. von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

Kontakt: Philine Wassenberg
Mobil 0177-6768900 und
Nina Kasper 05042/527145



Wir freuen uns auf euch!

Dekanatsseniorentag 2023

Ende September fand der diesjährige Dekanatsseniorentag in Holzminden statt. Eine kleine Gruppe aus unserer Pfarrgemeinde machte sich auf den Weg nach Holzminden. Nach einer ausgiebigen Stadtrundfahrt fanden wir auch die wunderschöne, in einem kleinen Park gelegene, Pfarrkirche St. Josef.



Um 14:30 Uhr konnten wir alle gemeinsam die Hl. Messe mit Pfarrer Bleckmann feiern und im Anschluss daran hatte das Holzmindener Team in der uns schon bekannten Gaststätte ein wundervolles Programm für uns vorbereitet. Dabei ließen wir uns Kaffee und Kuchen schmecken. Auch der Gesang mit musikalischer Begleitung kam nicht zu kurz.

Gegen 17:15 Uhr traten wir mit großem Dank an die Veranstalter unseren doch etwas längeren Heimweg an.

Barbara Bauer

Gottesdienste

Dezember 2023

So., 03.12.	11:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Di., 05.12.	15:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
So., 10.12.	10:00 Uhr	Hl. Messe/Firmung (Gemeinde-Kollekte)
So., 17.12.	10:00 Uhr	Familienmesse, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Gemeinde-Kollekte), anschl. Kirchenkaffee
Sa., 23.12.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
So., 24.12.	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier (für Adveniat)
	22:30 Uhr	Christmette (für Adveniat)
Di., 26.12.	11:00 Uhr	Hl. Messe, mit Aussendung der Sternsinger (Gemeinde-Kollekte)
So., 31.12.	11:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)

Januar 2024

Mo., 01.01.	11:00 Uhr	Hl. Messe (Kollekte für Afrika)
So., 07.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 13.01.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)
So., 21.01.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Verkehrshilfe d. Bonifatiuswerks)
Sa., 27.01.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)

Februar 2024

So., 04.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Di., 06.02.	15:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 10.02.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Diasporaopfer I/2024)
Mi., 14.02.	19:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst an Aschermittwoch mit Aschekreuz
So., 18.02.	10:00 Uhr	Hl. Messe (Gemeinde-Kollekte)
Sa., 24.02.	18:00 Uhr	Vorabendmesse (Gemeinde-Kollekte)

Beichtgelegenheiten sind zur Zeit nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel. 05151/57390 in unserem Pfarrheim möglich.

Krankenkommunion

Gemeindemitglieder, die wegen längerer Krankheit oder ihres Alters nicht mehr die Hl. Messe in unserer Pfarrkirche mitfeiern können bitten wir, sich im Pfarrbüro zu melden, damit sie mit der Krankenkommunion besucht werden können.

Gedanken zum Jahreswechsel

Aufhören ist

etwas Göttliches...

2024.

Silvester – Neujahr. Das alte Jahr geht zu Ende, das neue Jahr fängt an. Ein Übergang von einer auf die andere Sekunde. Wir gestalten diesen Übergang mit ganz unterschiedlichen Ritualen: Jahresabschlussgottesdienst, Raclette-Essen, Dinner for one, Glockengeläut, ein Glas Sekt, Wunderkerzen All das ist wichtig Und dann noch die guten Vorsätze für das neue Jahr!

Aber Neues kann nur werden, wenn Altes aufhört. Schauen wir doch einen Moment mal auf das, was wir im alten Jahr zurück lassen?

Was darf aufhören? Und dieser Blick ist ganz biblisch. Nach der Erschaffung der Welt hörte Gott am siebten Tag auf und ruhte. Und erst mit dem Aufhören und Ruhen vollendete er sein Werk.

Aufhören und loslassen ist manchmal nicht so leicht. „Man sollte doch ...“, „Das haben wir doch immer so gemacht“, „Weiter wie bisher ...“

klingt mir im Ohr und manchmal ist da auch die Angst, mir wird etwas fehlen, wenn ich mich von Vertrautem verabschiede.

Silvester und Neujahr gehen ineinander über. Aufhören im Sinne von „loslassen, beenden“ geht über in ein Aufhören auf das Neue, das kommt.



Beides ist eng miteinander verbunden. Wenn wir uns von etwas verabschieden, werden wir frei zu hören auf das, was neu beginnen will. Das nimmt uns nicht die Trauer über all das, was nicht mehr ist, aber es lässt uns die schöpferische Kraft entdecken, die im Aufhören steckt! **Aufhören ist etwas Göttliches.**

Annette Bernards

Quelle: allerheiligen aktuell 1/2017,
Das Magazin der Katholischen Seelsorge-
einheit Karlsruhe Allerheiligen,

www.allerheiligen-ka.de,

In: Pfarrbriefservice.de

Firm-Wochenende

SMS – Spuren meiner Sehnsucht

Im Rahmen der Firmvorbereitung 2023 sind Firmlinge aus Bad Münde, Hameln und Peine vom 15.09.-17.09.23 auf den Wohldenberg bei Hildesheim zu einem SMS-Wochenende gefahren.

Ziel des Wochenendes war es herauszufinden, was unsere Stärken oder Talente sind.

Am Samstag hatten wir Jugendliche die Aufgabe, selber einen Wortgottesdienst zu gestalten.

Zukunftsunsicherheiten war das selbst ausgewählte Thema, welches wahrscheinlich für jeden interessant und ansprechend ist.

Der Gottesdienst wurde in verschiedenen Workshops vorbereitet, zum Beispiel Musik, Raum und Kunst, Technik oder Inhalt.

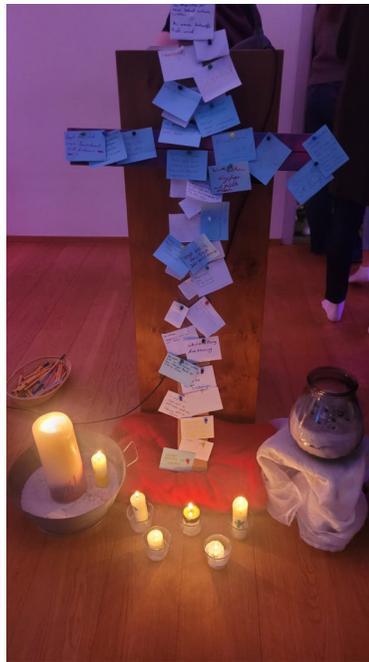
Um 20:00 Uhr ging es los. Es war ein sehr bewegender, aber auch lustig gestalteter Gottesdienst: ganz ohne Pfarrer oder Messdiener und trotzdem hat alles gut funktioniert.

Insgesamt war es für uns Jugendliche ein sehr schönes, aufregendes und eindringliches Wochenende. Es hat sehr viel Spaß gemacht.

Fenja Schönwetter



Von Fenja Schönwetter und Marieke Aunitz für den Gottesdienst gemaltes Bild

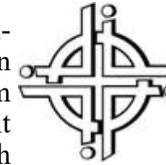


Von Jugendlichen selbstgestaltetes Kreuz mit Fürbitten

Foto: Nicole Wojakowski

Weltgebetstag 2024: Palästina

In den biblischen Texten des diesjährigen Gottesdienstes zum Weltgebetstag spielt die Sehnsucht nach



Frieden eine zentrale Rolle. In Psalm 85 heißt es „Gerechtigkeit und Frieden küssen sich“. Und im Brief an die Gemeinde in Ephesus lesen wir: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält“. Wie in jedem Jahr spiegelt die Gottesdienstordnung des Weltgebetstags den Alltag, die Leiden und Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen zu teilen. Dieses Jahr kommt er aus Palästina, der Wiege des Christentums.

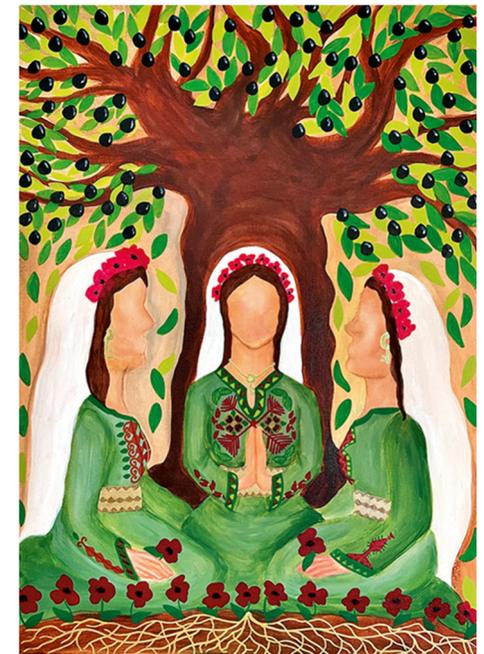
Beim Weltgebetstag geht es diesmal um eine „Reise durch das Land, in dem Jesus gelebt und gelehrt hat“, wie es in der Gottesdienstliturgie heißt. Eine Reise, die uns mitnimmt in ein Land mit langer Tradition und großer kultureller, ethnischer und religiöser Vielfalt, aber auch mit schwerwiegenden Konflikten, unter denen die Menschen dort seit langem leiden.

Schließen auch Sie sich am 01. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden zu hören und sie zu teilen – in Frieden zu leben ist ein Menschenrecht.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am

**Freitag, den 01. März 2024,
um 18:30 Uhr
in der kath. Kirche
St. Johannes der Täufer**

Kerstin Ketelhake



Titelbild: „Praying Palestinian Women“
von Halima Aziz

Ökumenische Sternsinger-Aktion 2024



**MACH MIT BEIM STERNSINGEN
... UND VERÄNDERE DIE WELT!**

DIE TOP 3 – GRÜNDE DABEI ZU SEIN:

1. Ihr bringt den Segen!

Wer Sternsingen geht, bringt den Segen Gottes für das neue Jahr – und ist selbst ein Segen für alle, die sich über den Besuch der Könige freuen.

2. Ihr verändert die Welt!

Beim Sternsingen sammelt ihr Spenden, damit Kinder lernen, wie sie die Wunder unserer Erde bewahren können. Euer RECHT AUF EINE GESUNDE UMWELT

3. Sternsingen macht Spaß!

Beim Sternsingen bist du mit Freundinnen und Freunden unterwegs. Am Schluss zählt ihr das gespendete Geld für das Kindermissionswerk. Freut euch auf eine leckere Abschlussfeier.

**GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE
IN AMAZONIEN UND WELTWEIT**

Willst du mehr über das Sternsingen wissen? Dann klick auf:

www.sternsinger.de



WIR SUCHEN

- Sternsinger-Kinder
- Fahrer-/Begleiter*innen
- Ansprechpartner*innen in den Ortsteilen Bad Mündler

WIR TREFFEN UNS

- am 06. + 12. Dez. 2023
12:30 - 14:00 Uhr zum Einstimmen, Film, Singen, Texte, Verkleidung
- am 04. Jan. 2024
19:00 - 20:00 Uhr die Fahrer-/Begleiter*innen zur Job-Einarbeitung
- am (05.)+06. Jan. 2024
ab 14:00 Uhr Sternsinger unterwegs

DAS KONZEPT

- Sternsinger-Spendensammlung an zentralen Stellen in den Ortschaften
- Hausbesuche, dort wo gewünscht und nur, wenn genug Kinder und Fahrer-/Begleiter*innen mitmachen

Gruppen & Kreise unserer Gemeinde

Messdiener*innen-Gruppe	Sa., 11.11.	15:00 Uhr	Gemeindehaus
	Sa., 16.12.	14:30 Uhr	Gemeindehaus
	Sa., 20.01.		Schlittschuhlaufen in Lauenau

Schola wöchentlich immer mittwochs um 20:00 Uhr
kath. Kirche, Angerstraße 29

Seniorenkreis 05.12.23, 02.01.24, 06.02.24
jeweils um 15:00 Uhr bzw. nach der Hl. Messe

Termine des ev. Senioren-Kreises:
Mittwoch, den 13.12.23, 10.01.24 und 14.02.24
jeweils um 15:00 Uhr im Petri-Pauli-Haus

Hinweis für Zöliakie – Betroffene

Für Menschen, die an Zöliakie erkrankt sind, besteht die Möglichkeit, eine glutenfreie Hostie bei der Kommunion zu empfangen.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, damit die Hostien bestellt werden können.



Initiatoren der Film AG in Bad Mündler:

Evangelische u. Katholische Kirchengemeinde
Kunst- und Kulturverein, Stadtjugendpflege
Wilhelm-Gefeller-Kulturverein

Sa./So., 16./17.12.

Jim Knopf und Lukas
Jim Knopf und die
Wilde 13
Kino zum
Weihnachtsmarkt

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie die Termine für Januar und Februar 2024 aus den Aushängen in unserer Kirche, der Tagespresse und der homepage www.petri-pauli-gemeinde.de.

Freud und Leid

→ Tauftermine bitte nach Absprache mit dem Pfarrbüro



Wir beten für unsere Verstorbenen:

Manuela Betensted	(55 J.)
Christa Leister	(74 J.)
Norbert Otte	(83 J.)
Hubert Müller	(83 J.)
Ursula Kempt	(98 J.)

Besonderes Ehejubiläum feierten:

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis

Die letzten Kollekten erbrachten folgende Erlöse:

Kollekte für die Domkirche	15,50 €
Welttag der soz. Kommunikationsmittel	29,00 €
Diasporaopfer II/2023	50,50 €
Caritas-Kollekte	76,90 €
Missio-Kollekte	109,20 €

Den Spendern sagen wir hiermit einen herzlichen Dank!

Ökumenische Sternsinger-Aktion 2024



Für das Sternsingerteam:

Melanie Eckart 0170 8324657; eckart.melanie@t-online.de;
Koordinatorin für Kath. + Evgl. Gemeinden Bad Mündler

Firmung

Am Sonntag, den 10. Dezember 2023, feiert Weihbischof Bongartz um 10:00 Uhr das Sakrament der Firmung in St. Johannes der Täufer. Die ganze Gemeinde ist zum Festgottesdienst herzlich eingeladen.

Folgende Jugendliche haben sich auf die Firmung vorbereitet:

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ein herzliches Dankeschön an Frau Petra Raasch, die als Katechetin die Jugendlichen begleitet hat.

Foto: © geralt / Pixabay.com - Lizenz
in: pfarrbriefservice.de



Wir gratulieren den Neugefirmten und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Stephan Uchtmann, Pfarrer

Firmung

Erfülle uns mit deiner Kraft
Die uns Glauben lässt
An dich und deine Botschaft
Und an uns und unsere Fähigkeiten
Die uns Bäume ausreißen
Und Berge versetzen lässt
Die uns für Frieden und Gerechtigkeit
Handgreiflich werden lässt
Die uns für den Erhalt der Natur
Für uns und unsere Kinder
Eintreten lässt
Und die uns manch gut
Und ernst gemeintes Wort
Dem andern ins Gesicht sagen lässt
Die uns aufrichtig macht
Und ehrlich und treu
Und die uns nicht vergessen lässt
Dass dein Geist
Guter Gott
Weht – wo er will

Text: Frank Greubel
in: pfarrbriefservice.de

Adveniat 2023

Flucht trennt. Hilfe verbindet Adveniat Weihnachtsaktion 2023

Einer von fünf Migrantinnen und Migranten weltweit kommt aus Lateinamerika. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Menschen ihre Heimat zu verlassen. Familien werden auseinandergerissen. Flüchtlinge verlieren auf den gefährlichen Routen ihr Leben. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und Projektpartnern vor Ort Flüchtlinge mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet in sicheren Unterkünften Schutz und ermöglicht mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang.



Migration gilt in vielen Ländern als Sicherheitsproblem. Geflüchtete werden registriert, in umzäunten Lagern festgesetzt und so schnell wie möglich an die nächste Grenze gebracht. Nach unserer christlichen Überzeugung hat ausnahmslos jeder Mensch Anspruch auf ein menschenwürdiges Leben. Dazu gehört auch das Recht

auf Migration. Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat setzt sich deshalb mit seinen Partnerinnen und Partnern vor Ort für das Recht auf Migration ein und fordert sichere Fluchtrouten. Unter dem Motto „Flucht trennt. Hilfe verbindet.“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf: für die Chance der Flüchtenden in Lateinamerika und der Karibik auf ein menschenwürdiges Leben.

Schwerpunktländer sind Kolumbien, Panama und Guatemala, anhand welcher die unterschiedlichen Aspekte von Flüchtlingshilfe dargestellt werden. Die Eröffnung der bundesweiten Adveniat-Weihnachtsaktion findet am 1. Advent, dem 3. Dezember 2023, im Bistum Erfurt statt. Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika und der Karibik bestimmt.

Spendenkonto

Bank im Bistum Essen
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45
Swift-BIC-Code: GENODED1BBE
oder unter www.adveniat.de

Geburtstagspost

Liebes Christkind,

ich weiß, Dein Fest ist erst in ein paar Tagen. Dennoch schreibe ich Dir schon heute, denn so kurz vor Weihnachten hat die Post noch einiges zu leisten. Und ich will ja, dass mein Brief an Dich noch rechtzeitig zum Fest ankommt.

Weihnachten ohne Dich kann ich mir gar nicht so richtig vorstellen. Eigentlich überhaupt nicht. Ich kenne aber viele, bei denen geht das. Sie feiern dann an Heiligabend das Fest der Familie oder noch besser das Fest der Liebe. Ist doch irre, was? Fest der Liebe – damit haben sie den Nagel auf den Kopf getroffen!

Und dann gibt es noch die, die finden Weihnachten blöd. Setzen sich in den nächsten Flieger und hauen ab vor „Stille Nacht“ und „Oh du fröhliche“. Und sehen dann am Flughafen ihres Reiseziels möglicherweise einen geschmückten Weihnachtsbaum. WWW – Weltweite Weihnacht eben. Man kommt nicht dran vorbei.

So, jetzt muss ich los, zur Post. Alles, was ich sagen wollte, ist eigentlich: Wie schön, dass es Dich gibt! Auch wenn Du immer wieder mal alles auf den Kopf stellst. Das war schon seit Deiner Geburt so. Und das hat sich bis heute nicht geändert.

Nun muss ich wirklich ... viele Grüße!

PS: An Deinem Geburtstag lassen wir es richtig krachen. Du bist da – und das muss gefeiert werden!

Text: Andrea Wilke
In: Pfarrbriefservice.de

Geburtstage

Im Dezember



Im Februar

Laut Datenschutzgesetz dürfen wir die Namen nicht im Internet veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Bitte teilen Sie im Pfarrbüro mit, wenn Ihr Geburtstag und Ihr Name an dieser Stelle **nicht** veröffentlicht werden soll!



Im Januar

Dies gilt auch für die Seite „Freud und Leid“.

In eigener Sache

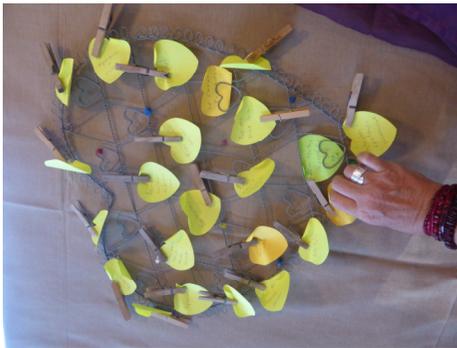
Laut Datenschutzgesetz ist es uns, ohne eine vorherige schriftliche Einverständniserklärung sämtlicher Betroffenen einzuholen, nicht gestattet, personenbezogene Daten, wie z. B. Geburtsdaten, Adressen usw. im Pfarrbrief oder Internet bekannt zugeben. Wir werden auch in Zukunft auf die Nennung dieser Daten zu Ihrem persönlichen Schutz und um Missbrauch vorzubeugen, verzichten. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Pfarrbriefteam

Vesperkirche

„Aus Liebe“ – das war das Motto zum 175-jährigen Bestehen der Diakonie in Deutschland. Dieser Anlass wurde in Bad Münde während der Woche der Diakonie vom 3. bis zum 11. September gebührend mit verschiedenen Aktionen und zwei Gottesdiensten gefeiert.

„Was machen Sie aus Liebe?“ – diese Frage wurde allen gestellt, die am Freitag, den 8. September um 18:00 Uhr das Petri-Pauli-Haus betreten, um an der „Vesperkirche“ teilzunehmen. Die Antworten wurden dann auf Papierherzchen notiert und an ein großes Herz mit Holzklammern befestigt.



Anschließend ging es für die Besucherinnen und Besucher zum Glücksrad, wo sie Kleinigkeiten gewinnen konnten, die ihnen die kommende dunkle Jahreszeit ein bisschen erhellten und wärmer machen sollen.

Bereits dieser Empfang ließ vermuten, dass die „Vesperkirche“ („Vesper“ im Sinne einer Abendmahlzeit) nicht nur für den Gaumen

ein besonderes Erlebnis bereithalten würde.

Das Vorbereitungsteam ehrenamtlicher Helferinnen um Sophie-Marie Kabuß, Sabine Pommerin und Peggy Zawilla verwandelte den großen Gemeinderaum des Petri-Pauli-Hauses mit viel Liebe und Geschick in einen Festsaal, an dem sich an diesem Abend jede und jeder willkommen fühlte.

An geschmackvoll dekorierten Tischen und kunstvoll angerichteten Wurst- und Käseplatten nahmen die rund 50 Gäste Platz, um in Gemeinschaft zu essen, trinken und einen gemeinsamen Abend zu verbringen. Für gute Laune sorgten nicht nur fröhliche Gespräche an den Tischen, sondern auch ein Diakonie-Quiz und ein Bingo-Spiel.



Am Ende des Abends verabschiedeten sich die Gäste von dem Vorbereitungsteam nicht nur mit einem lauten Dankeschön, sondern auch dem Wunsch nach Wiederholung.

Verschiedenes

Die Sozialarbeiterin der Diakonie Sophie-Marie Kabuß plant, nachdem sie so viele positive Rückmeldungen erhalten hat, dass die „Vesperkirche“ einmal monatlich stattfinden könnte, und würde sich sehr über eine Erweiterung des Helferteams freuen.

Kontakt:

Diakonisches Beratungszentrum Bad Münde, AIBM, Angerstraße 2,
31848 Bad Münde
Tel.: 05042 503490
E-Mail: sophie-marie.kabuss@evlka.de



Text: Andrea Schneider
Fotos: Anja Langkopf

